

Zur Erinnerung an Werner REPPENHAGEN (1911-1996)

Von Gerfried Horand LEUTE
Mit 2 Abbildungen

Werner REPPENHAGEN, ein großer Freund und Gönner unseres Botanischen Gartens ist nicht mehr! Er starb völlig unerwartet im 86. Lebensjahr in St. Veit an der Glan während eines an sich harmlosen Krankenhausaufenthaltes. Mit ihm ist ein ganz großer Naturforscher Österreichs, aber auch ein besonders liebenswürdiger und sehr menschlicher Fachkollege von uns gegangen. Er widmete sein großes Lebenswerk den Kakteen, besonder der schwierigen und artenreichen Gattung *Mammillaria*, und galt auf diesem Spezialgebiet als Weltkapazität. Von seinem Kakteenfachbetrieb in St. Veit an der Glan aus durchforschte er jahrzehntelang die natürlichen Wuchsgebiete dieser interessanten

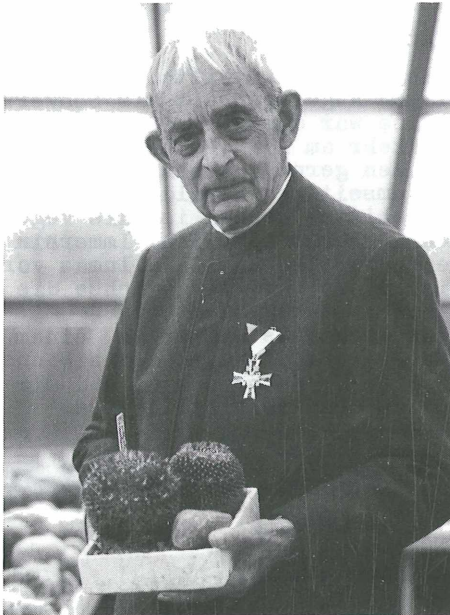


Abb. 1: Werner REPPENHAGEN. Foto: W. HAMMERSCHLAG.

Sukkulenten in den mittel- und südamerikanischen Ländern und trug hier eine unermeßliche wertvolle Sammlung lebender Kakteen, Fotos, Standortbeschreibungen, Landkarten und Fachliteratur zusammen, die laufend von Spezialisten aus allen Weltteilen frequentiert wird. Aus seiner Feder stammen zahlreiche Veröffentlichungen und Beschreibungen neuer Kakteensippen, die durch seine zweibändige Monographie der Gattung *Mammillaria*, inzwischen ein internationales Standardwerk, eine Krönung erfuhren. Ehrenmitgliedschaften wurden ihm von der Internationalen Organisation für Sukkulentenforschung und der Gesellschaft Österreichischer Kakteenfreunde verliehen, auch war er Träger des Ehrenzeichens des Landes Kärnten (Abb. 1) und wurde durch die Benennung zweier Kakteenarten mit seinem Namen geehrt (*Ferocactus reppenhagenii*, *Mammillaria reppenhagenii*).

Als systematisch-taxonomisch arbeitender Botaniker war Werner REPPENHAGEN mit dem Botanischen Garten des Landes Kärnten und der Botanischen Abteilung des Landesmuseums Zeit seines Lebens eng verbunden und pflegte oft sehr intensive fachliche und persönliche Kontakte (Abb. 2). Hier werden auch die Typuspräparate zu seinen neubeschriebenen Mammillarien im Kärntner Landesherbar (KL) aufbewahrt. Durch seine großmütigen Schenkungen erfuhr die Sukkulentensammlung des Botanischen Gartens immer wieder sehr wertvolle Bereicherungen. Das Hinscheiden dieses überaus bescheidenen und

MAROC - MOROCCO - المغرب

Essaouira, am 28. Oktober 1990

Lieber Herr Doktor Leute!

Wie man mir telefonisch mitteilte, wünschen Sie mich in in einer wichtigen Angelegenheit als Schverständigen. Vor meiner Abreise wurde damals leider die Zeit zu kurz. Nach meiner Rückkehr am 13. November werde ich mir die fraglichen Pflanzen gerne ansehen.

Wie Sie aus der umseitigen Abbildung eines "Marabut" am Fusse des Atlasgebirges sehen, ist die Vegetation in diesen Trockengebieten ausserst spärlich. Immerhin kommen noch hochsukkulente Euphorbien und Carallumas vor. In der Ebene auch viele Zwiebel- und Knollengewächse die erst nach Beginn der Regenzeit herauskommen.

Ich habe mein angestammtes Zimmer in einem kleinen Araberhotel über der Stadtmauer wo die Sonne mir den ganzen Nachmittag ins offene Fenster schaut und mir gefällt das einfache Leben das obendrein billig ist.



Herzliche Grüsse

Ihr

Werner Reppenhagen

Les EDITIONS LIF.

30 Rue ABOU ISHAK EL MAROUNI - CASA - Maarif Tél : 25 - 21 -

Reproduction Interdite

CA 523 photo : SEGALIN H.A.

منشورات لف
30 زقة أبو إسحاق المريني - الدار البيضاء

1,5 cm

Abb. 2: Urlaubsgrüße von Werner REPPENHAGEN aus seinem Urlaubsdomizil in Marokko. Foto: K. ALLESCH.

in aller Stille schaffenden Gelehrten hat im gesamten Bereich der Kärntner Botanik eine schmerzhaft Lücke hinterlassen. Mit großem Dank und in tiefer Verbundenheit werden wir uns stets an unseren Freund Werner REPPENHAGEN, der sein ganzes Leben der faszinierenden Welt der Kakteen gewidmet hat, erinnern und ihm nacheifern. Glücklicherweise wird sein Werk von einem jungen und tüchtigen Botaniker, Mag. Rudolf KNEES, den Werner REPPENHAGEN noch zu Lebzeiten als Nachfolger bestimmte, ganz in seinem Sinne weitergeführt. Wir wünschen ihm dazu viel Glück und Erfolg!

Anschrift des Verfassers:
Dr. Gerfried Horand LEUTE,
Kustos für Botanik,
Landesmuseum für Kärnten,
Museumgasse 2, A-9021 Klagenfurt